



Aus den Akten
auf die Bühne

Szenische Lesung

„FRAU SENATOR HAT DAS WORT“: KÄTHE POPALL (1907–1984)

Arbeiterin, Kommunistin, Widerstandskämpferin,
Abgeordnete

Käthe Popall steht wie kaum eine andere Persönlichkeit für den politischen Neubeginn und die demokratische Erneuerung Bremens nach 1945. Als erste Senatorin der Stadt, als engagierte Kämpferin für soziale Gerechtigkeit und als prägende Stimme in der Bürgerschaft hat sie die Nachkriegszeit entscheidend mitgestaltet – trotz Verfolgung, Haft und politischer Ausgrenzung.

Popall, 1907 in einer Bremer Arbeiterfamilie geboren, trat 1929 der KPD bei und wurde 1935 von den Nazis zu zwölf Jahren Gefängnis verurteilt. Nach ihrer Befreiung 1945 kehrte sie zu Fuß vom Frauenzuchthaus in Sachsen nach Bremen zurück. Im Juli 1946 berief die Militärregierung sie zur ersten Senatorin Bremens, wo sie die Ressorts Gesundheit, Wiedergutmachung und Flüchtlinge verantwortete. Zwei Jahre später politisch nicht mehr berücksichtigt, blieb sie jedoch als KPD-Abgeordnete aktiv und engagierte sich darüber hinaus als Mitbegründerin des Bremer Frauenausschusses sowie als wichtige Stimme der Frauenbewegung.

Diese besondere Veranstaltung nähert sich ihrem Leben und Wirken, und das genau an dem Ort, an dem Käthe Popall einst leidenschaftliche Reden hielt: im Haus der Bürgerschaft. Die szenische Lesung bringt Akten, Reden und biografische Stationen einer außergewöhnlichen Frau eindrucksvoll zur Geltung und eröffnet einen unmittelbaren Zugang zu ihr und ihrer Zeit.

Dienstag, 26. Mai um 19 Uhr

Einlass ab 18:30 Uhr

Haus der Bürgerschaft, Festsaal

Am Markt 20, 28195 Bremen

Anmeldung unter anmeldung@buergerschaft.bremen.de bis spätestens 22. Mai bzw. solange die Plätze reichen.

In den szenischen Lesungen der Reihe „Aus den Akten auf die Bühne“ lassen Darsteller:innen der bremer shakespeare company historische Dokumente sprechen. Briefe, Tagebucheinträge, Zeitungsartikel oder behördliche Verordnungen – die Texte offenbaren private wie politische Perspektiven. Sie hauchen den Schicksalen hinter den Zeilen Leben ein und machen Geschichte erfahrbar.

Konzeption: Dr. Eva Schöck-Quinteros




Text/Szene: Peter Lüchinger

Mit Ensemblemitgliedern der bremer shakespeare company.

„Aus den Akten auf die Bühne“ ist eine Kooperation der bremer shakespeare company und der Universität Bremen.



Hinweis zu Ihrem Besuch im Haus der Bürgerschaft:

-  Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Jacken an der Garderobe abgeben müssen. Gleiches gilt für Rucksäcke und sonstige Taschen, die größer als DIN A4 sind. Es gibt – in begrenztem Umfang – Schließfächer.
-  Teilen und weitersagen! Leiten Sie diese Einladung gerne weiter.
-  Unsere Veranstaltungen sind kostenlos.